

Mit dem Ref bald fertig - Wohin dann?

Beitrag von „Educator“ vom 15. Dezember 2022 21:18

Hello zusammen!

Ich bin bald mit dem Referendariat fertig und besitze aktuell das erste Stex. Ich frage mich gerade, was ich danach machen soll. Für mich steht fest, dass ich mein Bundesland Bayern verlassen möchte, da ich mit den Schulen bzw. Schulleitern hier nicht ganz auf einen Nenner komme. Welches Bundesland stellt denn gerade Lehrkräfte unbefristet unter relativ uneingeschränkten Bedingungen ein?

Fächer: DaZ/DaF, Deu, Eng, Spo M für die Klassen 5-10.

Freue mich über konstruktive Beiträge.

Vielen Dank!

Beitrag von „Seph“ vom 15. Dezember 2022 21:32

Mir ist kein Bundesland bekannt, in dem man als Sek 1 Lehrkraft aktuell keine Chancen hätte, unbefristet und mit sofortiger Verbeamtung eingestellt zu werden...eine gewisse räumliche Flexibilität vorausgesetzt. Mit 2 Kernfächern + Sport + DaZ bringst du auch einige sehr interessante Dinge mit.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Dezember 2022 21:48

Da schließe ich mich an. Du bist quasi universell einsetzbar. Ich gehe davon aus, dass Dich viele Sek I - Schulen in NRW mit Kusshand nähmen.

Beitrag von „Educator“ vom 15. Dezember 2022 21:53

Hallo!

Danke für eure Antworten. NRW ist halt so ein riesen großes Bundesland. Ich hatte eher Rheinland-Pfalz auf dem Schirm oder dann gleich Berlin. Wie ich herauslesen kann, brennt es in NRW hinsichtlich des Mangels wohl lichterloh. Wo finde ich Ansprechpartner? Ich muss zudem sagen, dass mein erstes und zweites Stex sich im 3 komma Bereich befindet, sofern das etwas zur Sache tut.

Vielen Dank!

Beitrag von „chemikus08“ vom 15. Dezember 2022 22:08

Wir sind derzeit froh, wenn sich überhaupt grundständige Lehrkräfte auf eine Sek1 Stelle bewerben, Die Zeiten, wo Bewerber ab einer bestimmten Notengrenze nicht eingeladen werden, sind rund um Düsseldorf derzeit vorbei. Diese Aussage gilt nicht für Gymnasien.

Beitrag von „CDL“ vom 15. Dezember 2022 22:20

Zitat von Educator

Hallo zusammen!

Ich bin bald mit dem Referendariat fertig und besitze aktuell das erste Stex. Ich frage mich gerade, was ich danach machen soll. Für mich steht fest, dass ich mein Bundesland Bayern verlassen möchte, da ich mit den Schulen bzw. Schulleitern hier nicht ganz auf einen Nenner komme. Welches Bundesland stellt denn gerade Lehrkräfte unbefristet unter relativ uneingeschränkten Bedingungen ein?

Fächer: DaZ/DaF, Deu, Eng, Spo M für die Klassen 5-10.

Freue mich über konstruktive Beiträge.

Vielen Dank!

Die 15 verbleibenden deutschen Bundesländer werden dich angesichts deiner Fächerkombi plus SEK.I mit Kusshand nehmen. Hier in BW ist DaZ/DaF eine einstellungsrelevante

Zusatzqualifikation, die es dir erlaubt, dich in einem entsprechenden Sonderverfahren zu bewerben, Sportlehrkräfte sind darüber hinaus vielerorts gesucht- notenunabhängig. Wenn du die sonstigen Bedingungen für eine Verbeamung erfüllst, wird man dich hier in BW also wenn es nicht gerade nur Heidelberg oder Freiburg sein müssten mit Sicherheit sehr gerne auf einer Planstelle auf Probe verbeamten.

Was genau verstehst du unter „relativ uneingeschränkten Bedingungen“? Bezieht sich das auf deine Noten?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. Dezember 2022 22:27

Zitat von Educator

Für mich steht fest, dass ich mein Bundesland Bayern verlassen möchte, da ich mit den Schulen bzw. Schulleitern hier nicht ganz auf einen Nenner komme.

Was veranlasst dich zu der Annahme, dass dieses Problem nicht ebenso in anderen Ländern auftreten wird?

Beitrag von „MrsPace“ vom 16. Dezember 2022 06:47

Zitat von Educator

Für mich steht fest, dass ich mein Bundesland Bayern verlassen möchte, da ich mit den Schulen bzw. Schulleitern hier nicht ganz auf einen Nenner komme

Mit allen Schulen und allen Schulleitern?! Kennst du alle Schulen und Schulleiter in Bayern?!

Beitrag von „TwoRoads“ vom 16. Dezember 2022 10:13

Ich bin auch aus Bayern nach NRW ausgewandert, allerdings schon vor dem Ref und hab es nie bereut. Gesamtschulen nehmen dich sicher auch gerne und da herrscht wirklich eine ganz andere Kultur als an vielen bayrischen Schulen. Wichtig ist, dass man sich halt die Schulen und Schulleitungen gut anschaut, wenn einem ein bestimmtes Arbeitsklima oder ein bestimmter Umgang mit Schüler*innen wichtig ist. Gesamtschulen und NRW kann man schlecht oder gut finden, für mich war es die richtige Entscheidung, auch nach über einem Jahrzehnt noch.

Ansonsten würde ich rückwirkend aber auch echt mehr darauf achten, wo du dauerhaft leben willst. Da würde ich mir rückwirkend NRW nicht mehr aussuchen.

Viel Glück!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 16. Dezember 2022 10:18

Naja, Bayern ist schon schön, das Problem sind halt die Bayern.

Beitrag von „Gast123“ vom 16. Dezember 2022 10:52

Zitat von state_of_Trance

Naja, Bayern ist schon schön, das Problem sind halt die Franken.

Obacht, gell? ...So, jetzt stimmt deine Aussage. Der erhebliche Tippfehler in deinem Ursprungsbeitrag sei dir verziehen. 😊

Beitrag von „golum“ vom 16. Dezember 2022 11:08

Zitat von Laborhund

Obacht, gell? ...So, jetzt stimmt deine Aussage. Der erhebliche Tippfehler in deinem Ursprungsbeitrag sei dir verziehen. 😊

An der Stelle interveniere ich mal ganz zurückhaltend: In Bamberg/Erlangen/Fürth/Nürnberg/Fränkische Schweiz/Playmobilland machen wir auch sehr gerne Urlaub 😊 Wie es sich wirklich unter Franken lebt, können wir da aber nicht beurteilen 😂

Beitrag von „golum“ vom 16. Dezember 2022 11:09

Zitat von state of Trance

Naja, Bayern ist schon schön, das Problem sind halt die Bayern.

Gruppenbezogene Vorurteile!

Achnee, falscher Thread 

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Dezember 2022 11:18

Wir in der sauerländischen Pampa würden dich auch gern nehmen. Deine Fächer benötigen wir dringend.

Beitrag von „golum“ vom 16. Dezember 2022 11:46

Zitat von Ruhe

Wir in der sauerländischen Pampa würden dich auch gern nehmen. Deine Fächer benötigen wir dringend.

Da ist es doch immer kalt? (Ich habe doch keine Vorurteile 😊)

Beitrag von „Ruhe“ vom 16. Dezember 2022 11:50

@golum :

Im Moment haben wir ja auch -10°C. 

Im Sommer ist es aber auch hier mittlerweile schön heiß.  Die Zeiten des verregneten Sauerlands sind hier auch vorbei.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 16. Dezember 2022 12:02

Also wettermäßig ist ganz NRW eine Zumutung. Da braucht man sich keine Illusionen machen. Und nein Humblebee, Niedersachen ist nur noch schlimmer 

Beitrag von „golum“ vom 16. Dezember 2022 12:02

Ruhe Ja das nasse Sauerland (oder wenn man im Winter durchgefahren ist: "Aufpassen! Da wird WINTER sein!") habe ich schon öfter so gehört 

Hier am Rhein liegen wir gerade eher bei -3°C.

Was hier schön ist: Oft haben wir einen langen warmen Herbst und einen frühen Frühling. Dann ist hier schon Frühling (träum), dann blühen die Kirschen, wenn in Hunsrück/Eifel/Westerwald der Winter gerade erst endet 

Und viel Regen wird von den Mittelgebirgen drumherum "abgezogen". Das macht Rheinhessen/Pfalz extrem trocken.

Beitrag von „golum“ vom 16. Dezember 2022 12:03

| Zitat von state_of_Trance

Also wettermäßig ist ganz NRW eine Zumutung. Da braucht man sich keine Illusionen machen. Und nein Humblebee, Niedersachsen ist nur noch schlimmer ☺

Ohje, ich höre immer von der verregneten Kölner Bucht, weil Staulage der Mittelgebirge.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 16. Dezember 2022 12:05

Zitat von golum

Ohje, ich höre immer von der verregneten Kölner Bucht, weil Staulage der Mittelgebirge.

Ja, viel Regen, kein Schnee, typischerweise auch kein erwähnenswerter Sommer, wobei der Klimawandel das ordentlich gedreht hat. Mittlerweile sind sie eher zu heiß.

Beitrag von „golum“ vom 16. Dezember 2022 12:11

Zitat von state_of_Trance

Ja, viel Regen, kein Schnee, typischerweise auch kein erwähnenswerter Sommer, wobei der Klimawandel das ordentlich gedreht hat. Mittlerweile sind sie eher zu heiß.

Oh, wir haben hier den Vorteil der Westwetterlage: Mildes Wetter in Herbst, Winter und beginnendem Frühling. Damit verbunden der Vorteil (meine Sicht): kein Schnee (dafür kann man in die Mittelgebirge fahren). Der Regen (eigentlicher Nachteil der Westwetterlage) ist bei uns sehr wenig, weil es halt an den Gebirgen vorher abregnet. Wenn es dann aber im Westen des Rheintals grau ist, regnet es eher dann im Osten ab, wo wieder Gebirge beginnen.

Weil auch die Luft, wenn sie ins Tal runter kommt, sich in einer Art Fön-Effekt erwärmt, ist es hier auch immer sehr warm/mild. Und im Sommer halt heiß und öfters schwül. Hat schon seinen Grund, warum hier so viel Weinbau ist (vor allem die milden Winter). Auf der anderen Seite bekommen die Winzerinnen und Winzer in manchen Lagen inzwischen Probleme mit dem Riesling, weil es zu warm wird.

Beitrag von „Marsi“ vom 16. Dezember 2022 12:19

Zitat von Educator

Für mich steht fest, dass ich mein Bundesland Bayern verlassen möchte, da ich mit den Schulen bzw. Schulleitern hier nicht ganz auf einen Nenner komme

Dürfte ich mal aus eigenem Interesse fragen, was genau dich dort so stört?

Beitrag von „Friesin“ vom 16. Dezember 2022 17:17

Zitat von golum

Wie es sich wirklich unter Franken lebt, können wir da aber nicht beurteilen 😂

aber ich als Zugereiste:

super lebt es sich hier in Franken. Ganz im Ernst: nette, aufgeschlossene, interessierte Leute.
Wenn sie nur ein Meer hätten....

Beitrag von „Friesin“ vom 16. Dezember 2022 17:18

wie wärs mit Thüringen? Nicht so eine rigorose Schullandschaft wie in BY

Beitrag von „fossi74“ vom 16. Dezember 2022 18:32

Zitat von Marsi

Dürfte ich mal aus eigenem Interesse fragen, was genau dich dort so stört?

Das ist eine sehr komplexe Frage und jemandem, der nie dort unterrichtet hat, sehr schwer zu vermitteln. Es herrscht in Bayern eine ganz eigene (nicht: bessere!) Schulkultur, die unter anderem durch starre Hierarchien und starke Fixierung auf Leistung (aber nur solche, die sich in Noten ausdrücken lässt!) geprägt ist.

Als Beispiel mag die hier schon oft von Nicht-Bayern mit Grausen zur Kenntnis genommene "Respizienz" dienen, also die planmäßige und obligatorische Überprüfung der schriftlichen Leistungsnachweise durch Fachbetreuer und Schulleiter.

Das Vorstehende gilt aber ausdrücklich nur für Gymnasien und Realschulen. An Haupt/Mittel- und Grundschulen sowie an FöS und BS geht es nicht so verkrampft zu.

Beitrag von „qamqam“ vom 16. Dezember 2022 19:52

In Hamburg kannst du dich auf konkrete Stellen bewerben. Die Schulen stellen selbst ein. Du kannst dir also gezielt Schulen aussuchen, die dir gefallen und mindestens eines deiner Fächer ausschreiben.

Wenn deine "Hamburger Wunschschule" keine Stelle ausgeschrieben hat, dann initiativ bewerben. Oft geht dann was.

Zu wann suchst du denn?

Februar sind natürlich fast alle Stellen vergeben.

Mai und August Ausschreibungen kommen noch.

<https://serviceportal.hamburg.de/hamburggateway/fvp/fv/BBS/pbOn/StASuche.aspx?sid=70&StAKat=4#>

Fragen zu Hamburg ggf per PN.

Viel Erfolg.

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Dezember 2022 20:05

In NRW kannst du dich im Portal Leo auf feste Stellen bewerben. Du kannst dich bei einer bzw. mehreren konkreten Schulen bewerben. Du weißt also wo du landest. Einstellungen sind oft zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11.

<https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LEO/angebote>

Beitrag von „Hiz“ vom 16. Dezember 2022 20:54

Oder Hessen, Darmstadt oder Frankfurt. Ganz wunderbar 😊

VG

Hiz